

## Umweltbildungsangebote der BUND Naturschutz Kreisgruppe Fürstenfeldbruck

### Naturerlebnisse zum Wahrnehmen, Forschen, Beobachten und Bewegen

Unser Team aus erfahrenen Umweltbildnerinnen hat sich intensiv mit den Inhalten des neuen Lehrplan PLUS auseinander gesetzt und ein erweitertes Angebot für Grundschulklassen erarbeitet.

**In unseren Führungen bekommen die SchülerInnen die Möglichkeit vielfältige Kompetenzen zu erwerben:**

**Erkennen und Verstehen:** wird durch unmittelbare Naturerfahrungen vor Ort angeregt. Wird der Naturraum mit allen Sinnen erforscht, bleiben die Eindrücke länger anhaltend.

**Reflektieren und Bewerten:** erlernen die SchülerInnen durch die Reflexion ihres eigenen Handelns und der Konsequenz für den betreffenden Naturraum,

**Fragen stellen:** wird angeregt durch Spiele zu Perspektivenwechsel

**Kommunizieren und Präsentieren:** die SchülerInnen werden ermutigt zur Vorstellung von Erlebtem und Erforschtem,

**Eigenständig und mit anderen erarbeiten:** Forscheraufträge werden stets in Gruppenarbeit durchgeführt,

**Handeln und Umsetzen:** Handlungsmöglichkeiten werden angedacht und diskutiert.

### Leben in und auf der Wiese

**Zeitraum: Frühjahr bis Herbst**

- Tiere und Pflanzen der Wiesen entdecken, bestimmen und kennenlernen (v.a. Insekten und Vögel)
- Wild- und Heilkräuter schmecken
- Nahrungsbeziehungen erkunden
- Wiesentypen erforschen
- Bedeutung der Wiese für die Lebensvielfalt unserer Heimat
- Gefährdung des Ökosystems Wiese

**Perspektiven:** technische und historische P. (Wandel in der Bewirtschaftung), geographische P. (Wiesentypen), naturwissenschaftliche P. (Lebensraum Wiese und deren Artenvielfalt)

## **Hecke – ein besonderer Lebensraum**

### **Zeitraum: Frühjahr bis Herbst**

- Tiere und Pflanzen der Hecke entdecken und kennenlernen
- Wildfrüchte schmecken
- Von der Blüte zur Frucht – Lebenszyklen erfassen
- Nahrungsbeziehungen erkunden
- Bedeutung der Hecken in unserer Landschaft
- Gefährdung des Lebensraums Hecke

***Perspektiven:** technische und historische P. (Wandel in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung), geographische P. (Heckentypen), naturwissenschaftliche P. (Lebensraum Hecke und deren Artenvielfalt)*

## **Wald ganzheitlich erleben**

### **Zeitraum: ganzjährig**

#### **Wald erleben**

- Laub- und Nadelbäume erkennen
- Nutz-, Schutz-, und Erholungsfunktion gemeinsam erarbeiten und bewerten
- Stockwerke des Waldes unterscheiden

#### **Lebensraum Waldboden**

- Element und Lebensraum Waldboden erkunden
- Bodenlebewesen sammeln und der Bodenleiter zuordnen
- Pilze und deren Bedeutung für die Lebensgemeinschaft Wald
- Pflanzen des Waldbodens erkennen und schmecken

#### **Gemeinsam den Wald erleben**

- Kooperative Spiele spielen
- Landart erleben
- Märchen, Sagen und Kinderbücher im Wald kennenlernen

#### **Der Wald im Winter**

- Tierspuren in der Natur suchen
- Winternahrung für Vögel herstellen
- Kenntnis von Überlebensstrategien in Eis und Schnee erlangen

***Perspektiven:** technische P. (Funktionen des Waldes), historische P. (Ursprung des Nachhaltigkeitsgedankens), geographische P. (heimische Baumarten), naturwissenschaftliche P. (Lebensraum Wald und deren Artenvielfalt), sozialwissenschaftliche P. (Berufe im Wald)*

## **Gewässer – vor Ort erkunden**

### **Zeitraum: Sommer**

- Lebensraumangepasste Tierwelt suchen und bestimmen
- Entwicklungszyklen erfassen z.B. von der Larve zum Imago
- Artenvielfalt in und am Gewässer erkunden
- Heimatliche Gewässer von der Quelle zur Mündung
- Wertschätzung des Elementes Wasser und die Verantwortung des Menschen

**Perspektiven:** *historische P. (Begradigung, Verbauung), geographische P. (von der Quelle zur Mündung heimischer Gewässer), naturwissenschaftliche P. (Lebensraum Wasser und dessen Artenvielfalt), sozialwissenschaftliche P. (Verschmutzung, Hochwasserschutz)*

## **Biber – Rückkehr eines Baumeisters**

### **Zeitraum: ganzjährig**

- Biologie, Lebensweise und Lebensraum des Bibers
- Geschichte der Rückkehr
- Ökologische Bedeutung für Struktur und Artenvielfalt

**Perspektiven:** *historische P. (Ausrottung durch den Menschen), geographische P. (Verbreitung des Bibers), naturwissenschaftliche P. (Anpassung an den Lebensraum Wasser), technische und sozialwissenschaftliche P. (Konflikte mit Landnutzern)*

## **Vom Wildtier zum Haustier**

### **Zeitraum: ganzjährig**

#### **Vom Wolf zum Hund**

- Merkmale und Lebensweise des wilden Beutegreifers im Vergleich zum Haustier Hund,
- Verantwortung des Menschen für Biodiversität und Artenvielfalt

#### **Vom Wildschwein zum Hausschwein**

- Merkmale und Lebensweise des Wildschweins im Vergleich zum Nutztier Schwein
- Verantwortung des Menschen für die Herkunft und Haltung von Nutztieren
- Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens

#### **Von Wildkatzen und Hauskatzen**

- Merkmale und Lebensweise der Wildkatze im Vergleich zur Hauskatze
- Lebensraum und Gefährdung der Wildkatzen
- Die Wildkatze als Indikator für den Zustand unserer Natur

**Perspektiven:** *historische P. (Zähmung und Zucht), geographische P. (Artenvielfalt von Nutztieren), naturwissenschaftliche P. (Biologie und Lebensweise von Nutztier und Haustier), sozialwissenschaftliche P. (Tierschutz und Konsumverhalten), technische P. (Massentierhaltung und Marktzwang)*

## Wildbiene trifft Honigbiene

### **Zeitraum: Frühling bis Sommer**

- Merkmale und Lebensweise von Wildbienen und Honigbienen
- Bedeutung der Bienen für unsere Ernährung erfassen
- Einfluss des Menschen auf den Lebensraum der Bienen erkennen und aktiv mitgestalten, z.B. Bau eines kleinen Wildbienenhotels

***Perspektiven:** historische P. (Lebensraum der Wild- und Honigbienen früher und heute), geographische P. (Wiesentypen), naturwissenschaftliche P. (Biologie und Lebensweise der Wild- und Honigbienen), sozialwissenschaftliche P. (Beruf Imker), technische P. (Gefahren für Wild- und Honigbienen)*

## Artenschutz hier in unserer Heimat und weltweit

### **Zeitraum: ganzjährig**

- Arbeit mit dem Artenschutzkoffer des WWF
- Verantwortung des Menschen für die Erhaltung der Biodiversität

***Perspektiven:** historische P. (Ausrottung von Tierarten hier und weltweit), geographische P. (Überbevölkerung, Armut, Kriege), naturwissenschaftliche P. (Lebensraum und Lebensweise von Indikatoren), sozialwissenschaftliche P. (eigenes Konsumverhalten),*

## Luft, Wetter und Klima

### **Zeitpunkt: ganzjährig**

- Experimente und Versuche in der Natur
- Auswirkungen des Klimawandels vor Ort suchen

***Perspektiven:** historische P. (natürliche Klimaschwankungen), geographische P. (Auswirkungen weltweit), naturwissenschaftliche P. (Indikatoren des Klimawandels vor Ort), sozialwissenschaftliche P. (eigenes Verhalten), technische P. (Möglichkeiten zur Verminderung der Einflussfaktoren)*

## Räume nützen und schützen

Besondere Naturräume in Schulumnähe erkunden und durch das Jahr hindurch begleiten

### **Zeitpunkt: ganzjährig**

#### **Streuobstwiesen**

- Lebensraum für Pflanzen und Tiere kennenlernen
- Bedeutung der Nutzung früher und heute
- Obstsorten riechen, schmecken und bestimmen
- Herkunft und Produktion heimischer und überregionaler Ware
- eigenes Einkaufsverhalten bewerten und überdenken

## **Moore**

- Moore der Heimat aufsuchen und kennenlernen
- Pflanzen und Tiere des Moores erkunden
- Entstehung und Unterscheidung der Moortypen Nieder,- Übergangs,- Hochmoor verstehen
- Gefährdung der Moore und eigene Verantwortung erkennen

**Perspektiven:** *historische P. (Bewirtschaftung durch den Menschen), geographische P. (Moore weltweit), naturwissenschaftliche P. (Artenvielfalt durch Nutzung oder Wiedervernässung), sozialwissenschaftliche P. (Konsumverhalten), technische P. (Zerstörung durch Entwässerung und landwirtschaftliche Industrialisierung)*

## **Alte Kinderspiele in der Natur – neu entdecken**

### **Zeitraum: ganzjährig**

- **Bewahren, neu beleben und erinnern :**  
Lauf- und Fangspiele / Versteck / Geschicklichkeitsspiele / Ball,- Rollen,- Sprech,- Finger,- Ratespiele / Reigen, Reime, Abzählverse und Zungenbrecher
- **Spiel – und Brauchtum im Jahreslauf**  
Martinstag – Klopfnächte – Neujahr – Dreikönig – Osterspiele etc.
- **Spielzeug früher – heute**  
Basteln und Spielen mit Naturmaterial / Fadenspiele / Stroh- und Graspuppe / Stelzengang / Zapfenwesen / Steinschleuder / Windrad / Pfeifen / Rübengeist / Apfelmännchen / Mohnkönigin

**Perspektiven:** *historische P. (Spielen ohne viel Spielzeug), geographische P. (Spiele anderer Völker), naturwissenschaftliche P. (Spielen in und mit der Natur), sozialwissenschaftliche P. (Erfahrbares im Spiel), technische P. (Spielzeug einfach selbst herstellen)*

**Die angebotenen Themen können bei Bedarf kombiniert werden, z.B. Thema Biene – Wiese, Biene – Hecke, Wolf – Wald, Wald – Pilze, Wiese – Spiele, etc.**

Ort und Dauer der Veranstaltung (möglichst in Schulnähe) können mit den ReferentInnen individuell vereinbart werden.

**BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

**Kreisgruppe Fürstenfeldbruck**

Am Brunnenhof 14, 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/ 69 67

Telefax: 08141/ 51 45 84

fuerstenfeldbruck@bund-naturschutz.de

www.fuerstenfeldbruck.bund-naturschutz.de

## AnsprechpartnerInnen:



### **Brigitte Thema**

Dipl.-Ing. Landschaftsökologin, zert. Umweltpädagogin

Lehrkraft in der Ausbildung von ErzieherInnen

Tel: 089-80001728

Email: [brigitte.thema@linaria.de](mailto:brigitte.thema@linaria.de)



### **Anke Simon**

Dipl. Forstwirtin, zert. Waldpädagogin und Biberberaterin

Externe Fachkraft in der Ganztagschule Puchheim-Süd

Tel: 089-80909485

Email: [simonanke@t-online.de](mailto:simonanke@t-online.de)



### **Holde Tietze-Härtl**

Dipl. Forstwirtin,

Kindergruppenleiterin des BUND Naturschutz FFB

Externe Fachkraft in der Ganztagschule Puchheim-Süd

Tel: 08141-512915

Email: [holde.tietze@gmail.com](mailto:holde.tietze@gmail.com)